

**Bericht zur
Verwaltungsrechnung
2011**

Gemeinde Ried-Brig

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Revisionsstelle an die Urversammlung der Gemeinde Ried-Brig	3
1. Jahresergebnis 2011	5
2. Selbstfinanzierungsmarge	6
3. Investitionsrechnung.....	7
4. Entwicklung der Investitionen	8
5. Entwicklung Finanzierungsüberschuss.....	9
6. Selbstfinanzierungsgrad zu Nettoinvestitionen	10
7. Selbstfinanzierungskapazität.....	11
8. Abschreibungssätze.....	12
9. Nettoschuld pro Kopf	13
10. Brutto-Schuldenvolumenquote	14
11. Regiebetriebe	15
12. Steuereinnahmen.....	16
13. Nettoverschuldung	17
Zum Schluss bedanken wir uns beim gesamten Gemeinderat und beim Gemeindeschreiber für die angenehme und kooperative Zusammenarbeit.....	18
Anhang 1: Gesamtüberblick der Jahresrechnung	19
Anhang 2: Überblick der Bilanz und der Finanzierung	20
Anhang 3: Laufende Rechnung - nach Funktionen gegliedert.....	21
Anhang 5: Investitionsrechnung – nach Funktionen gegliedert	23
Anhang 6: Investitionsrechnung – nach Arten gegliedert.....	24
Anhang 7: Abschreibungstabelle	25
Anhang 8: Überblick Kennzahlen	27
Anhang 9: Kennzahlengrafik	28
Anhang 10 Synoptische Tabelle der beanspruchten / noch verfügbaren Verpflichtungskredite	28
Anhang 11 Tabelle der Zusatzkredite	28
Anhang 12 Anhang zur Bilanz (Eventualverpflichtungen).....	28

Bericht der Revisionsstelle an die Urversammlung der Gemeinde Ried-Brig

Als Revisor gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegenden Jahresrechnung der Gemeinde Ried-Brig, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das Rechnungsjahr 2011 abgeschlossen per 31.12.2011, geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems in Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, damit diese frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie der Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Aussagen in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die per 31.12.2011 abgeschlossene Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und entsprechenden Reglementen.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 ff. GemG und Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

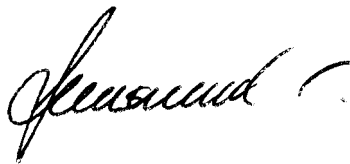
Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entsprechen
- die Verschuldung der Munizipalgemeinde als angemessen bezeichnet wird und sich im Rechnungsjahr im Vergleich zum Vorjahr verbessert hat
- gemäss unserer Beurteilung die Munizipalgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen
- die Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat stattgefunden hat

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, im April 2012

Treuhand Marugg + Imsand AG



Christoph Imsand
Dipl. Steuerexperte
Leitender Revisor



Hans Marugg
Dipl. Treuhandexperte

1. Jahresergebnis 2011

Laufende Rechnung			
Ergebnis vor Abschreibungen		2011	2010
Aufwand	Fr.	5'822'803.08	Fr. 5'722'068.59
Ertrag	Fr.	7'281'649.14	Fr. 7'053'621.59
Selbstfinanzierungsmarge	Fr.	1'458'846.06	Fr. 1'331'553.00
Ergebnis nach Abschreibungen		2011	2010
Selbstfinanzierungsmarge	Fr.	1'458'846.06	Fr. 1'331'553.00
Ordentliche Abschreibungen	Fr.	1'169'609.65	Fr. 1'141'511.30
Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	266'688.70	Fr. 151'798.80
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	Fr.	-	Fr. -
Ertragsüberschuss	Fr.	22'547.71	Fr. 38'242.90
Investitionsrechnung			
		2011	2010
Ausgaben	Fr.	935'514.10	Fr. 528'034.65
Einnahmen	Fr.	89'278.90	Fr. 46'826.55
Nettoinvestitionen	Fr.	846'235.20	Fr. 481'208.10
Finanzierung			
		2011	2010
Selbstfinanzierungsmarge	Fr.	1'458'846.06	Fr. 1'331'553.00
Nettoinvestitionen	Fr.	846'235.20	Fr. 481'208.10
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag	Fr.	612'610.86	Fr. 850'344.90

Die Gemeinde Ried-Brig erarbeitete im Jahr 2011 eine Selbstfinanzierungsmarge von über Fr. 1.45 Mio. Dieses wiederum gute Ergebnis erlaubt es Abschreibungen von über Fr. 1.43 Mio. zu tätigen. Der so resultierende Ertragsüberschuss beträgt Fr. 22'547.71.

Während dem Jahr 2011 wurden rund Fr. 0.935 Mio. investiert (Bruttoinvestitionen). Es resultiert dabei ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 612'610.86.

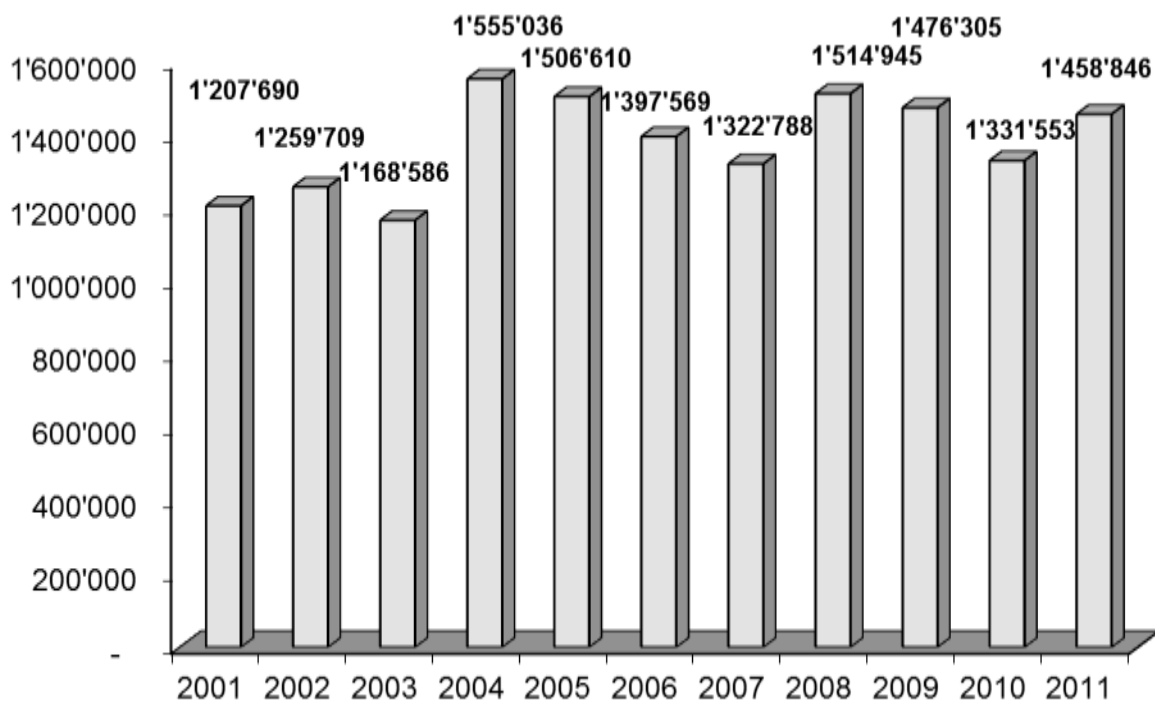
2. Selbstfinanzierungsmarge

Die Selbstfinanzierungsmarge zeigt das Jahresergebnis der Gemeinde Ried-Brig vor der Verbuchung der Abschreibungen.

Im Jahr 2011 erwirtschaftete die Gemeinde Ried-Brig eine Selbstfinanzierung (Gewinn vor Abschreibung) von Fr. 1'458'846.06.

Selbstfinanzierungsmarge 2011	Fr.	1'458'846.06
- Buchmässige Abschreibungen 2011	Fr.	-1'436'298.35
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung	Fr.	22'547.71

Es wurden Abschreibungen von über Fr. 1.4 Mio. vorgenommen, was einer Abschreibungsquote von 12.9% entspricht. Gemäss dem Gemeindegesetz des Kantons Wallis wird eine Abschreibungsquote von 10% gefordert, diese konnte auch im Jahr 2011 übertroffen werden.

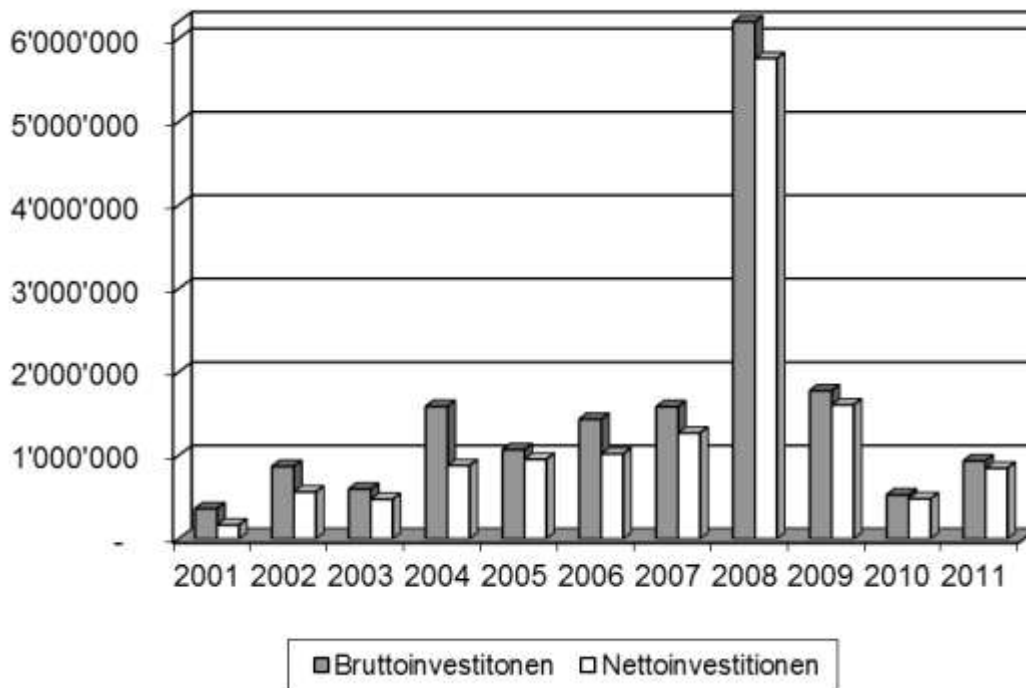


3. Investitionsrechnung

Im Jahr 2011 wurden in der Gemeinde Ried-Brig Bruttoinvestitionen von Fr. 935'514.10 getätigt, nach Abzug der Investitionserträge ergibt sich eine Nettoinvestitionssumme von Fr. 846'235.20.

Bruttoinvestitionen Verwaltungsvermögen		Fr. 935'514.10
Feuerwehr Fahrzeuge / Maschinen	Fr.	89'361.25
Schulgebäude + MZH	Fr.	50'491.50
OS Brig-Glis	Fr.	42'691.35
Naturpark Simlon	Fr.	10'000.00
Wanderwege	Fr.	6'840.35
Kantonsstrasse	Fr.	40'000.00
Totalsanierung Kommunalstrasse	Fr.	200'000.00
Strassenbeleuchtung	Fr.	35'506.20
PWI Flurstrasse	Fr.	59'946.50
Fahrzeuge / Maschinen	Fr.	157'000.00
Erweiterung Wasserversorgung	Fr.	42'954.90
Wasserversorgung Simlon Nord	Fr.	37'843.50
Urnengrabstätte	Fr.	99'440.65
Hochwasserschutzkonzept	Fr.	58'295.35
GIS	Fr.	5'142.55
Ertrag Investitionen Verwaltungsvermögen		Fr. -89'278.90
Anschlussgebühren	Fr.	-89'278.90
Total Nettoinvestitionen 2011		Fr. 846'235.20

4. Entwicklung der Investitionen

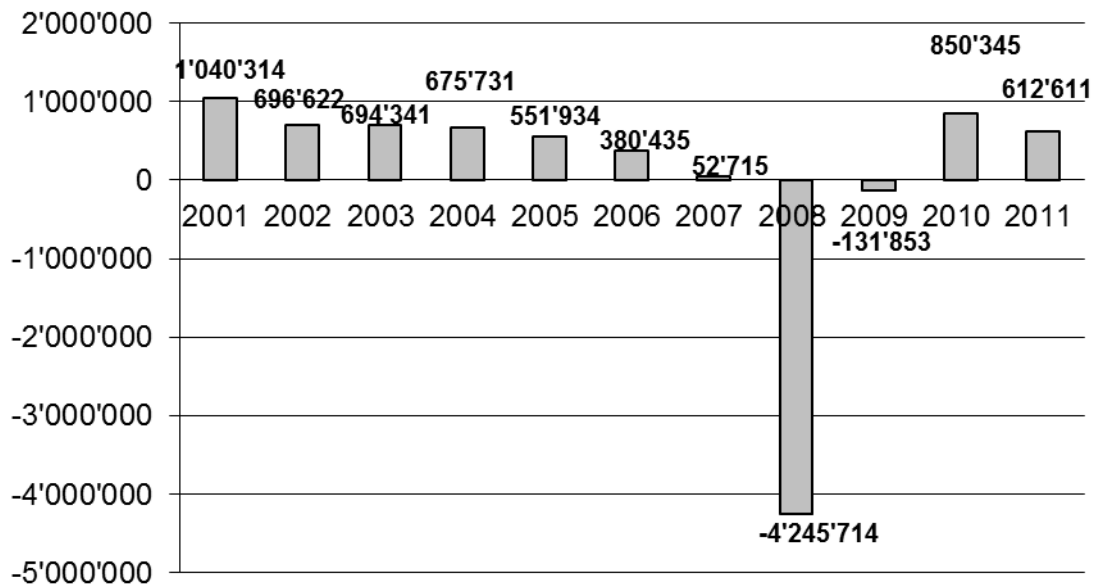


Die Nettoinvestitionen im Umfang von Fr. 846'235.20 konnten im 2011 vollständig mit der Selbstfinanzierungsmarge gedeckt werden, so dass im 2011 ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 612'610.86 resultiert.

5. Entwicklung Finanzierungsüberschuss

Die Selbstfinanzierungsmarge dient den Gemeinden dazu, Investitionen zu tätigen, bzw. Schulden abzubauen.

Bruttoinvestitionen 2011	Fr. 935'514.10
Beiträge und Subventionen 2011	Fr. -89'278.90
Nettoinvestitionen 2011	Fr. 846'235.20
Selbstfinanzierungsmarge 2011	Fr. 1'458'846.06
Finanzierungsüberschuss	Fr. 612'610.86



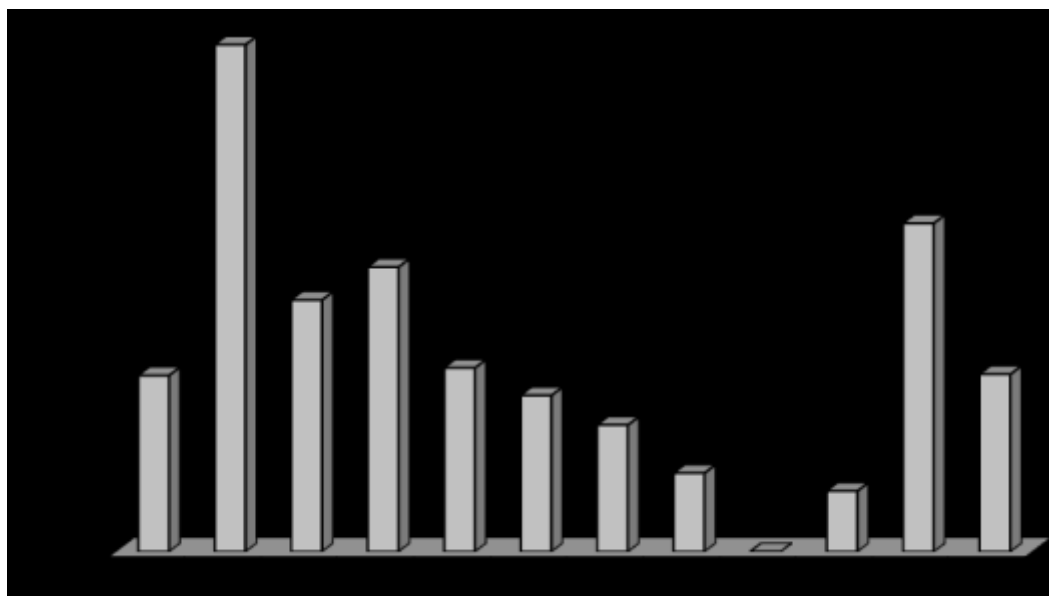
6. Selbstfinanzierungsgrad zu Nettoinvestitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen ist eine klassische Kennzahl für die Abschätzung der finanziellen Situation einer Gemeinde, selbst wenn dieser von einem Jahr zum andern stark variiert.

Diese Kennzahl zeigt auf, zu wie viel % die Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierungsmarge gedeckt sind. Dies bedeutet, in welchem Ausmass die Investitionen durch eigene Finanzmittel finanziert wurden.

Eine Deckung zu mindestens 100% wäre ideal, denn somit müssten die Neuinvestitionen nicht durch eine Neuverschuldung finanziert werden.

Im Jahr 2011 konnte ein Selbstfinanzierungsgrad von 172.4% erwirtschaftet werden, dies stellt gemäss Richtlinien des Kantons Wallis ein sehr gutes Resultat dar.



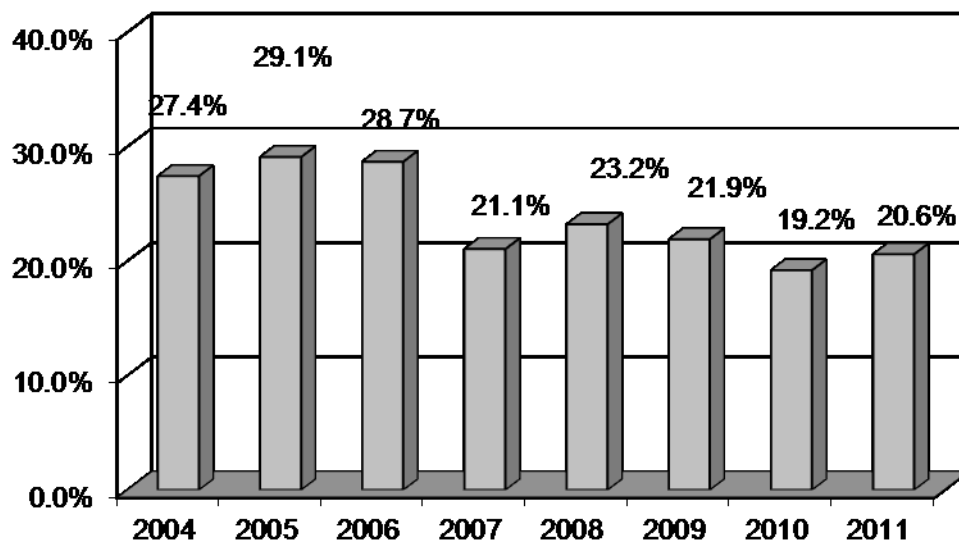
Kennzahl:

Mehr als 100%	sehr gut
80 bis 100%	gut
60 bis 80%	genügend (kurzfristig)
0 bis 60%	ungenügend
weniger als 0%	sehr schlecht

7. Selbstfinanzierungskapazität

Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Finanzkraft einer Gemeinde. Je höher sie ist, desto besser sind die Möglichkeiten die Verschuldung zu verringern oder Investitionen zu realisieren.

Der %-Satz sagt aus, wie viel von 100.- einkassierten Franken (Finanzertrag der laufenden Rechnung) übrig bleibt, um die Investitionen zu finanzieren bzw. Schulden abzubauen.



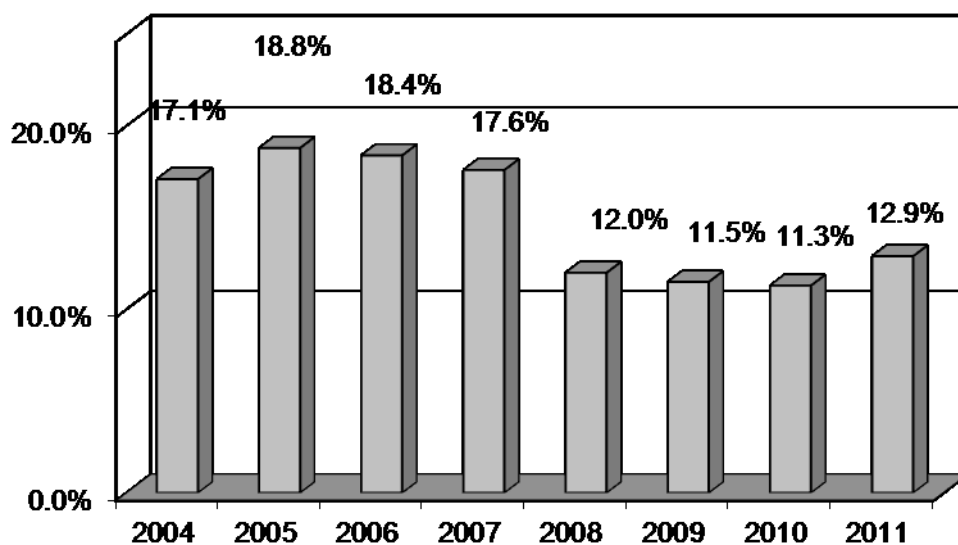
Kennzahl:

Mehr als 20%	sehr gut
15 bis 20%	gut
8 bis 15%	genügend
0 bis 8%	ungenügend
weniger als 0%	sehr schlecht

8. Abschreibungssätze

Die Gemeinden sind vom Kanton angehalten, ihr Verwaltungsvermögen zu amortisieren. Die Verpflichtung zielt in erster Linie darauf ab, eine genügende Selbstfinanzierung zu garantieren und damit eine übermässige Verschuldung zu verhindern. Eine Gemeinde, welche ihr Verwaltungsvermögen ungenügend amortisiert, erfüllt ihre Aufgabe in Sachen Finanzpolitik nicht.

Im Berichtsjahr 2011 konnten die vom Kanton vorgeschriebenen Abschreibungssätze von 10% eingehalten werden. Zusätzlich konnte Abschreibungen im Umfang von 2.9% getätigt werden.



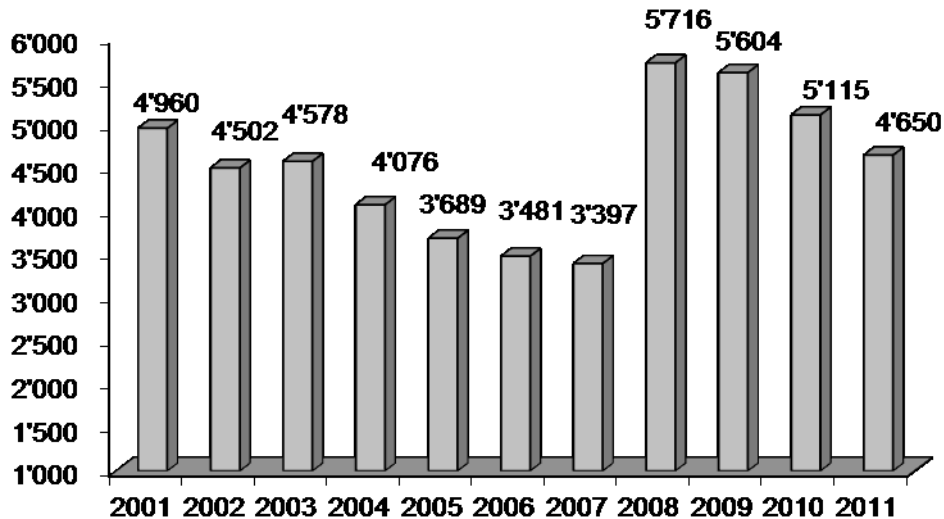
Kennzahl:

Mehr als 10%	genügende Abschreibungen
8 bis 10%	mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
5 bis 8%	schwache Abschreibungen
2 bis 5%	ungenügende Abschreibungen
weniger als 2%	vollkommen ungenügende Abschreibungen

9. Nettoschuld pro Kopf

Die Nettoverschuldung pro Kopf hat sich im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr verbessert. Sie liegt nun bei Fr. 4'650.- pro Kopf.

Die Verschuldung im Jahr 2011 wird gemäss Vorgaben des Kantons als angemessen angesehen.



Kennzahl:

mehr als Fr. 9'000

von Fr. 7'000 bis Fr. 9'000

von Fr. 5'000 bis Fr. 7'000

von Fr. 3'000 bis Fr. 5'000

weniger als Fr. 3'000

ausserordentlich grosse Verschuldung

sehr grosse Verschuldung

grosse Verschuldung

angemessene Verschuldung

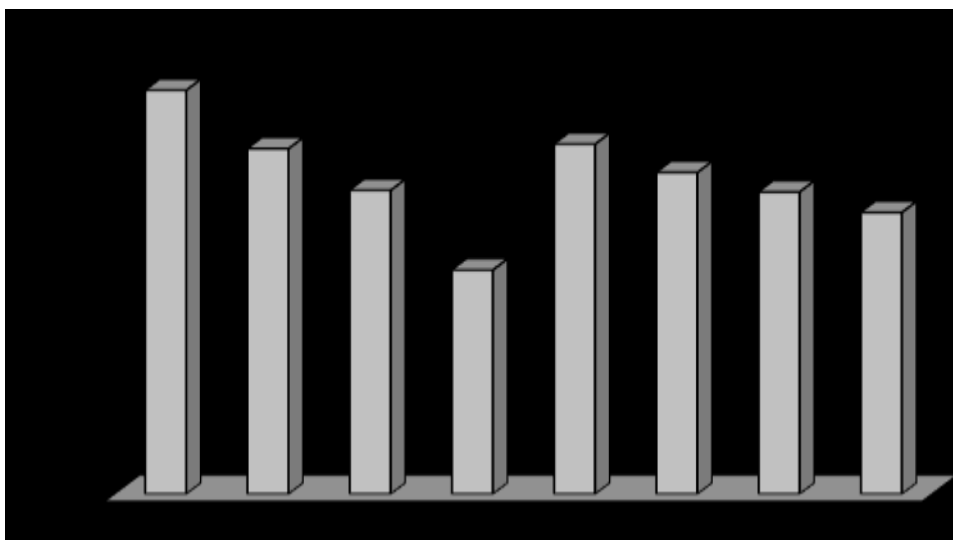
keine Verschuldung

10. Brutto-Schuldenvolumenquote

Die Brutto-Schuldenvolumenquote ist eine sehr wichtige Kennzahl. Sie drückt das Volumen der Bruttoverschuldung im Verhältnis zum Finanzertrag der laufenden Rechnung einer Gemeinde aus. Je höher diese Quote ist, desto kritischer ist die Situation der Gemeinde.

Diese Kennzahl ergänzt zudem die Information, welche durch die Kennzahl „Nettoschuld pro Kopf“ geliefert werden. Tatsächlich muss die Nettoschuld pro Kopf in zwei verschiedenen Gemeinden sehr unterschiedlich interpretiert werden, je nachdem ob die Gemeinde über ein hohes Ertragsvolumen verfügt oder nicht.

Diese Kennzahl hat sich im Jahr 2011 zum Vorjahr verbessert und erreicht gemäss den Vorgaben des Kantons Wallis das Prädikat „gut“.



Kennzahl:

Weniger als 150%	sehr gut
150 bis 200%	gut
200 bis 250%	genügend
250 bis 300%	ungenügend
mehr als 300%	schlecht

11. Regiebetriebe

Regiebetriebe im Gemeinwesen sollten kostendeckend geführt werden. Im Jahr 2011 erarbeitete die Gemeinde Ried-Brig folgendes Resultat in den Regiebetrieben:

		Ertrag	Aufwand	Über- / Unter- deckung
Wasser / Abwasser	Fr.	347'061.14	Fr. 367'754.69	Fr. -20'693.55
Kehricht	Fr.	60'586.80	Fr. 103'376.75	Fr. -42'789.95
Total	Fr.	407'647.94	Fr. 471'131.44	Fr. -63'483.50

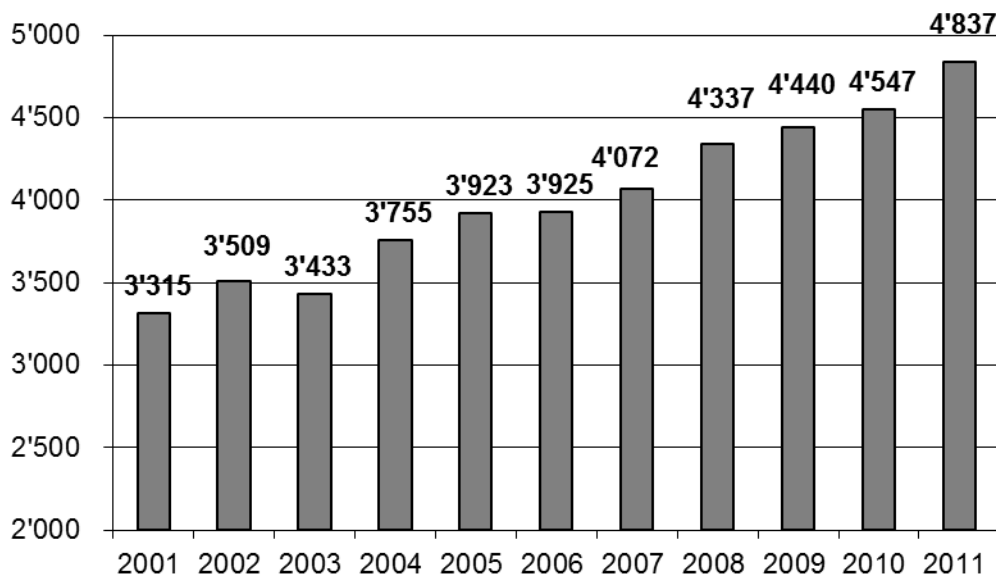
Der Regiebetrieb Wasser / Abwasser arbeitet nicht kostendeckend. Die Unterdeckung im Bereich Kehricht und Wasser hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert.

	Wasser / Abwasser	Kehricht
Gebühren	Fr. 347'061.14	Fr. 35'128.25
Diverse Einnahmen	Fr. -	Fr. 25'458.55
Total Einnahmen	Fr. 347'061.14	Fr. 60'586.80
./. Direkte Kosten	Fr. -208'835.19	Fr. -42'376.75
Total Bruttoergebnis	Fr. 138'225.95	Fr. 18'210.05
./. Kapitalverzinsung	Fr. -33'000.00	Fr. -1'000.00
./. Interne Verrechnung Werkof	Fr. -8'000.00	Fr. -60'000.00
Total Ergebnis vor ord. Abschreib.	Fr. 97'225.95	Fr. -42'789.95
./. Abschreibungen	Fr. -117'919.50	Fr. -
Total Über- / Unterdeckung	Fr. -20'693.55	Fr. -42'789.95

12. Steuereinnahmen

	2010		2011		Differenz	%	
Natürliche Personen	Fr.	4'244'278	Fr.	4'467'229	Fr.	222'951	5.3%
Juristische Personen	Fr.	261'238	Fr.	248'578	Fr.	-12'660	-4.8%
Diverse Steuern	Fr.	41'874	Fr.	121'136	Fr.	79'262	189.3%
Total	Fr.	4'547'389	Fr.	4'836'942	Fr.	289'553	6.4%

Total Steuereinnahmen (in '000 Fr.)



Die Steuereinnahmen stiegen im Jahr 2011 um rund 6.4% (Fr. 289'553.-) auf über Fr. 4.8 Mio.

13. Nettoverschuldung

Liquide Mittel

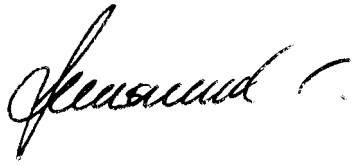
Liquide Mittel		Stand 01.01.2011		Veränderung		Stand 31.12.2011
Kassa	Fr.	1'593	Fr.	-593	Fr.	1'000
PC 19-1395-6	Fr.	26'633	Fr.	29'746	Fr.	56'379
WKB 01.005.460-7	Fr.	2'092	Fr.	-6'358	Fr.	-4'266
UBS 145.883.0	Fr.	-85'753	Fr.	-54'310	Fr.	-140'063
Raiffeisen .01	Fr.	12'935	Fr.	-3'441	Fr.	9'494
Total	Fr.	-42'500	Fr.	-34'957	Fr.	-77'457

Schuldenübersicht

Langfristige Schulden	Zins		Stand 01.01.2011		Veränderung		Stand 31.12.2011
UBS GV100865.2	2.65%	Fr.	2'500'000	Fr.	-	Fr.	2'500'000
UBS GV10066001 FV	0.75%	Fr.	2'450'000	Fr.	-750'000	Fr.	1'700'000
RB Brigerberg 40925.94	2.35%	Fr.	3'000'000	Fr.	-	Fr.	3'000'000
WKB 100.835.38.09	1.94%	Fr.	1'100'000	Fr.	-	Fr.	1'100'000
Total		Fr.	9'050'000	Fr.	- 750'000	Fr.	8'300'000

Zinslose Darlehen		Stand 01.01.2011		Veränderung		Stand 31.12.2011
IHG (Total)	Fr.	228'636	Fr.	-100'466	Fr.	128'170
Total	Fr.	228'636	Fr.	-100'466	Fr.	128'170

Zum Schluss bedanken wir uns beim gesamten Gemeinderat und beim Gemeindeschreiber für die angenehme und kooperative Zusammenarbeit.



Christoph Imsand
Dipl. Steuerexperte
(Leitender Revisor)

Brig-Glis, im April 2011

Anhang 1: Gesamtüberblick der Jahresrechnung

Gesamtübersicht der Jahresrechnung						
	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total des Aufwandes (inkl. Abschreibungen)	7'015'378.69		6'776'500.00		7'259'101.43	
Total des Ertrages		7'053'621.59		6'887'600.00		7'281'649.14
Ertragsüberschuss	38'242.90		111'100.00		22'547.71	
Aufwandüberschuss		-		-		-
Total	7'053'621.59	7'053'621.59	6'887'600.00	6'887'600.00	7'281'649.14	7'281'649.14
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total der Ausgaben	528'034.65		1'015'000.00		935'514.10	
Total der Einnahmen		46'826.55		30'000.00		89'278.90
Netto-Investitionen 3)		481'208.10		985'000.00		846'235.20
Total	528'034.65	528'034.65	1'015'000.00	1'015'000.00	935'514.10	935'514.10
Finanzierung						
Übertrag der Netto-Investitionen	481'208.10		985'000.00		846'235.20	
Übertrag der ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		1'141'511.30		1'020'000.00		1'169'609.65
Übertrag der zusätzlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		151'798.80		-		266'688.70
Übertrag der Abschreibungen des Bilanzfehlbetrages		-		-		-
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		38'242.90		111'100.00		22'547.71
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	-		-		-	
Finanzierungsüberschuss	850'344.90		146'100.00		612'610.86	
Finanzierungsfehlbetrag		-		-		-
Total	1'331'553.00	1'331'553.00	1'131'100.00	1'131'100.00	1'458'846.06	1'458'846.06
Kapitalveränderung						
Übertrag des Finanzierungsüberschusses		850'344.90		146'100.00		612'610.86
Übertrag des Finanzierungsfehlbetrages	-		-		-	
Übertrag der Investitionsausgaben		528'034.65		1'015'000.00		935'514.10
Übertrag der Investitionseinnahmen	46'826.55		30'000.00		89'278.90	
Übertrag der Abschreibungen	1'293'310.10		1'020'000.00		1'436'298.35	
Zunahme des Nettovermögens	38'242.90		111'100.00		22'547.71	
Abnahme des Nettovermögens		-		-		-
Total	1'378'379.55	1'378'379.55	1'161'100.00	1'161'100.00	1'548'124.96	1'548'124.96

Anhang 2: Überblick der Bilanz und der Finanzierung

Überblick der Bilanz und der Finanzierung			Mittelherkunft	Mittelverwendung	
	Stand 31.12.2010	Stand 31.12.2011	(Abnahme der Aktiven, Zunahme der Passiven)	(Zunahme der Aktiven, Abnahme der Passiven)	
1	Aktiven	12'512'826.49	11'994'174.80		
	Finanzvermögen	1'930'720.34	2'002'131.80		
10	Flüssige Mittel	41'160.88	66'872.35	-	25'711.47
11	Guthaben	1'015'454.36	814'825.75	200'628.61	-
12	Anlagen	250'210.00	250'210.00	-	-
13	Transitorische Aktiven	623'895.10	870'223.70	-	246'328.60
	Verwaltungsvermögen	10'582'106.15	9'992'043.00		
14	Sachgüter	9'913'600.15	9'354'537.00		
15	Darlehen und dauernde Beteiligungen	668'506.00	637'506.00		
16	Investitionsbeiträge	-	-		
17	Übrige aktivierte Ausgaben	-	-		
	Spezialfinanzierungen	-	-		
18	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	-	-	-	-
	Fehlbetrag	-	-		
19	Bilanzfehlbetrag	-	-		
2	Passiven	12'512'826.49	11'994'174.80		
	Verpflichtungen	11'425'292.38	10'884'092.98		
20	Laufende Verpflichtungen	598'366.69	507'096.95	-	91'269.74
21	Kurzfristige Schulden	83'660.49	144'328.93	60'668.44	-
22	Mittel- und langfristige Schulden	9'278'636.00	8'428'170.00	-	850'466.00
23	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-	-	-	-
24	Rückstellungen	472'228.65	530'728.65	58'500.00	-
25	Transitorische Passiven	992'400.55	1'273'768.45	281'367.90	-
	Spezialfinanzierungen	-	-		
28	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-	-	-	-
	Vermögen	1'087'534.11	1'110'081.82		
29	Eigenkapital	1'087'534.11	1'110'081.82		
	Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung			612'610.86	
	Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung				-
				1'213'775.81	1'213'775.81

Anhang 3: Laufende Rechnung - nach Funktionen gegliedert

Laufende Rechnung nach Funktionen						
	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	619'315.04	104'620.90	617'200.00	58'900.00	638'606.39	72'526.25
1 Öffentliche Sicherheit	232'736.22	132'798.70	218'500.00	98'600.00	308'222.70	140'323.70
2 Bildung	2'359'428.95	1'154'812.95	2'312'900.00	1'204'000.00	2'338'767.75	1'090'203.35
3 Kultur, Freizeit, Kultus	350'659.05	4'528.50	352'900.00	2'000.00	326'228.89	467.85
4 Gesundheit	93'558.45	-	96'000.00	-	108'584.75	-
5 Soziale Wohlfahrt	301'765.25	-	289'400.00	-	346'844.70	448.20
6 Verkehr	951'349.41	177'958.05	876'800.00	150'800.00	918'264.31	194'555.45
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	489'799.28	476'792.10	445'800.00	439'300.00	563'982.84	494'925.29
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	133'355.14	51'449.70	125'900.00	49'700.00	133'025.15	55'380.00
9 Finanzen, Steuern	1'483'411.90	4'950'660.69	1'276'900.00	4'679'000.00	1'576'573.95	5'232'819.05
Total von Aufwand und Ertrag	7'015'378.69	7'053'621.59	6'612'300.00	6'682'300.00	7'259'101.43	7'281'649.14
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	38'242.90		70'000.00		22'547.71	

Anhang 4: Laufende Rechnung - nach Arten gegliedert

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	30 Personalaufwand	2'750'861.60		2'709'200.00		2'756'465.55
31 Sachaufwand	1'310'344.79		1'345'000.00		1'328'288.76	
32 Passivzinsen	251'353.55		232'700.00		200'901.25	
33 Abschreibungen	1'318'090.40		1'020'000.00		1'457'232.35	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	55'527.90		54'700.00		56'009.84	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	263'640.21		290'000.00		264'623.14	
36 Eigene Beiträge	938'080.24		1'011'900.00		995'080.54	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	18'980.00		16'000.00		58'500.00	
39 Interne Verrechnungen	108'500.00		97'000.00		142'000.00	
40 Steuern		4'581'260.60		4'602'900.00		4'849'181.40
41 Regalien und Konzessionen		296'368.55		347'400.00		341'495.35
42 Vermögenserträge		59'571.34		34'400.00		35'232.10
43 Entgelte		809'741.95		696'900.00		729'282.04
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		-		-		-
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		45'708.80		17'700.00		44'649.20
46 Beiträge für eigene Rechnung		1'135'169.00		1'075'300.00		1'081'309.05
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		17'301.35		16'000.00		58'500.00
49 Interne Verrechnungen		108'500.00		97'000.00		142'000.00
Total von Aufwand und Ertrag	7'015'378.69	7'053'621.59	6'776'500.00	6'887'600.00	7'259'101.43	7'281'649.14
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	38'242.90		111'100.00		22'547.71	

Anhang 5: Investitionsrechnung – nach Funktionen gegliedert

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	12'865.05	-	27'000.00	-	-	-
1 Öffentliche Sicherheit	28'104.40	-	-	-	89'361.25	-
2 Bildung	96'940.75	-	113'500.00	-	93'182.85	-
3 Kultur, Freizeit, Kultus	-	-	-	-	16'840.35	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr	246'088.10	46'826.55	430'000.00	-	492'452.70	-
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	144'036.35	-	365'000.00	35'000.00	243'676.95	89'278.90
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	-	-	-	-	-	-
9 Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	-
Total der Ausgaben und Einnahmen	528'034.65	46'826.55	935'500.00	35'000.00	935'514.10	89'278.90
Ausgabenüberschuss		481'208.10		900'500.00		846'235.20
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

Anhang 6: Investitionsrechnung – nach Arten gegliedert

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	528'034.65		1'015'000.00		852'822.75	
52 Darlehen und Beteiligungen	-		-		42'691.35	
56 Eigene Beiträge	-		-		40'000.00	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
Einnahmenübertrag auf die Bilanz	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		-		-		-
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		46'826.55		30'000.00		89'278.90
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		-		-		-
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung		-		-		-
67 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
Aktivierungen		-		-		-
Total der Ausgaben und Einnahmen	528'034.65	46'826.55	1'015'000.00	30'000.00	935'514.10	89'278.90
Ausgabenüberschuss		481'208.10		985'000.00		846'235.20
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

Anhang 7: Abschreibungstabelle

Kontoname	Saldo 1.1.2011	Investitionen	Saldo 31.12.2011	Total Abs	Buchsaldo
Zonenplanung/Ortsplanung	1.00		1.00	0.00	1.00
Mürini	1.00		1.00	0.00	1.00
Strasse Bachtoli	1.00		1.00	0.00	1.00
Erschliessung Dorf Lingwurm	1.00		1.00	0.00	1.00
Bach Biffig	1.00		1.00	0.00	1.00
Rosswaldstrasse	1.00		1.00	0.00	1.00
Haselweg	1.00		1.00	0.00	1.00
Flurstrassen 1/6/7	1.00		1.00	0.00	1.00
Hofzufahrt Bach	1.00		1.00	0.00	1.00
Wegverbreiterung Giwer	1.00		1.00	0.00	1.00
Gratgassa Ausbau	1.00		1.00	0.00	1.00
Deponie Bleike	1.00		1.00	0.00	1.00
Verkehrsberuhigende Massnahmen	1.00		1.00	0.00	1.00
Regenklärbecken	1.00		1.00	0.00	1.00
Wasserläufe	1.00		1.00	0.00	1.00
Strasse Riedgassa	1.00		1.00	0.00	1.00
Zivilschutzeinrichtungen	1.00		1.00	0.00	1.00
Spielplätze	1.00		1.00	0.00	1.00
Sandsilo	1.00		1.00	0.00	1.00
Containerhaus Lengumatte	1.00		1.00	0.00	1.00
Aufbahrungskapelle	1.00		1.00	0.00	1.00
Kehrichtsammelstellen	1.00		1.00	0.00	1.00
Skateboardanlage	1.00		1.00	0.00	1.00
ZSA	1.00		1.00	0.00	1.00
EDV Verwaltung	1.00		1.00	0.00	1.00
Mobiliar Verwaltung	1.00		1.00	0.00	1.00
Mobiliar Schule Ried-Brig	1.00		1.00	0.00	1.00
GBV Los 1	1.00		1.00	0.00	1.00
Maiensässzone	1.00		1.00	0.00	1.00
GEP	1.00		1.00	0.00	1.00
OS Brig-Glis, Sportplatz	1.00		1.00	0.00	1.00
Tierkörpersammelstelle Gamsen	1.00		1.00	0.00	1.00
Oberw. Kreisspital Brig	1.00		1.00	0.00	1.00
Stiftung Ecomuseum	1.00		1.00	0.00	1.00
Genossenschaft Bärchwasser	1.00		1.00	0.00	1.00
Schiessanlage Chalchofen	1.00		1.00	0.00	1.00
GIS	0.00	5'142.55	5'142.55	5'141.55	1.00
Wanderwegnetz	1.00	6'840.35	6'841.35	6'840.35	1.00
N+KL	0.00	10'000.00	10'000.00	9'999.00	1.00
GBV Los 3 LWN	12'000.00		12'000.00	11'999.00	1.00
GBV Los 2	14'000.00		14'000.00	13'999.00	1.00
Glasfasernetz	15'500.00		15'500.00	15'499.00	1.00
EDV Schule	22'200.00		22'200.00	22'199.00	1.00
Verbindung Alti-Gassa Brei	27'700.00		27'700.00	4'200.00	23'500.00
Beregnungsanlage Los 1	28'700.00		28'700.00	4'300.00	24'400.00
Forststrassen	32'400.00		32'400.00	4'800.00	27'600.00
Lowinerstrasse	35'900.00		35'900.00	5'400.00	30'500.00
Flurstrassen 2. Etappe	37'300.00		37'300.00	5'600.00	31'700.00
Pfarrhaus	37'800.00		37'800.00	4'200.00	33'600.00
Trottoir innerorts	39'100.00		39'100.00	6'000.00	33'100.00
Kantonsstrassen	1.00	40'000.00	40'001.00	4'001.00	36'000.00
Verkehrsknoten Altes Schulhaus	44'700.00		44'700.00	6'700.00	38'000.00
Umfahrung Lingwurm	49'000.00		49'000.00	7'300.00	41'700.00
Hochwasserschutzkonzept	1.00	58'295.35	58'296.35	8'896.35	49'400.00
Beregnungsanlage Los 2	59'100.00		59'100.00	8'900.00	50'200.00
Kanalisation	59'600.00		59'600.00	8'900.00	50'700.00
Beregnungsanlage Los 3	59'600.00		59'600.00	9'000.00	50'600.00
Sportplatz Scheeni	59'700.00		59'700.00	6'600.00	53'100.00

Kontoname	Saldo 1.1.2011	Investitionen	Saldo 31.12.2011	Total Abs	Buchsaldo
PWI	0.00	59'946.50	59'946.50	9'046.50	50'900.00
Strasse Brei Bleike	72'300.00		72'300.00	10'800.00	61'500.00
WV Simplon Nord	40'300.00	37'843.50	78'143.50	7'843.50	70'300.00
Neue Dorfstrasse	86'300.00		86'300.00	12'900.00	73'400.00
Feuerwehr Material	1.00	89'361.25	89'362.25	22'362.25	67'000.00
Friedhof	1.00	99'440.65	99'441.65	10'941.65	88'500.00
Strassenbeleuchtung	70'400.00	35'506.20	105'906.20	15'906.20	90'000.00
Rüssweg	122'600.00		122'600.00	18'400.00	104'200.00
PP West	160'500.00		160'500.00	24'000.00	136'500.00
Kommunalfahrzeuge	31'300.00	157'000.00	188'300.00	47'000.00	141'300.00
Kirchplatzgestaltung 2007	207'300.00		207'300.00	31'100.00	176'200.00
Totalsanierung Ried	207'500.00		207'500.00	31'200.00	176'300.00
Verwaltungsgebäude	219'500.00		219'500.00	24'200.00	195'300.00
OS-Brig-Glis	211'400.00	42'691.35	254'091.35	27'991.35	226'100.00
Werkhof/Feuerwehriokal	309'000.00		309'000.00	34'000.00	275'000.00
Totalsanierungen Kommunalstrassen	122'600.00	200'000.00	322'600.00	48'400.00	274'200.00
WV Chessibrunnen	340'600.00		340'600.00	51'000.00	289'600.00
WV Wasserversorgung	439'500.00	-46'324.00	393'176.00	59'076.00	334'100.00
APH Santa Rita	457'100.00		457'100.00	45'700.00	411'400.00
Schulhaus Lengumatte	665'200.00	50'491.50	715'691.50	78'891.50	636'800.00
SF inkl. Fernwärmenetz	1'298'700.00		1'298'700.00	150'000.00	1'148'700.00
MZH Brigerbärg	4'424'400.00		4'424'400.00	495'000.00	3'929'400.00
Keine Abschreibung (Boden)					
Gewerbezone Moos	405'000.00		405'000.00	0.00	405'000.00
Bodenkauf Moos	52'765.15		52'765.15	65.15	52'700.00
Bodenkäufe	3'500.00		3'500.00	0.00	3'500.00
Total Aktiven	10'582'106.15	846'235.20	11'428'341.35	1'436'298.35	9'992'043.00

Anhang 8: Überblick Kennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2010	2011	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	276.7%	172.4%	210.2%

Kennzahlen

I1 >= 100%	5 - sehr gut
80% <= I1 < 100%	4 - gut
60% <= I1 < 80%	3 - genügend (kurzfristig)
0% <= I1 < 60%	2 - ungenügend
I1 < 0%	1 - sehr schlecht

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts berücksichtigt.

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2010	2011	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	19.2%	20.6%	19.9%

Kennzahlen

I2 >= 20%	5 - sehr gut
15% <= I2 < 20%	4 - gut
8% <= I2 < 15%	3 - genügend
0% <= I2 < 8%	2 - ungenügend
I2 < 0%	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2010	2011	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	10.2%	10.3%	10.2%

Kennzahlen

I3 >= 10%	5 - Genügende Abschr.
8% <= I3 < 10%	4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)
5% <= I3 < 8%	3 - Schwache Abschr.
2% <= I3 < 5%	2 - Ungenügende Abschr.
I3 < 2%	1 - Vollkommen ungenügende Abschr.

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2010	2011	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbetrag)	11.9%	12.9%	12.4%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2010	2011	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	5416	4650	5017

Kennzahlen

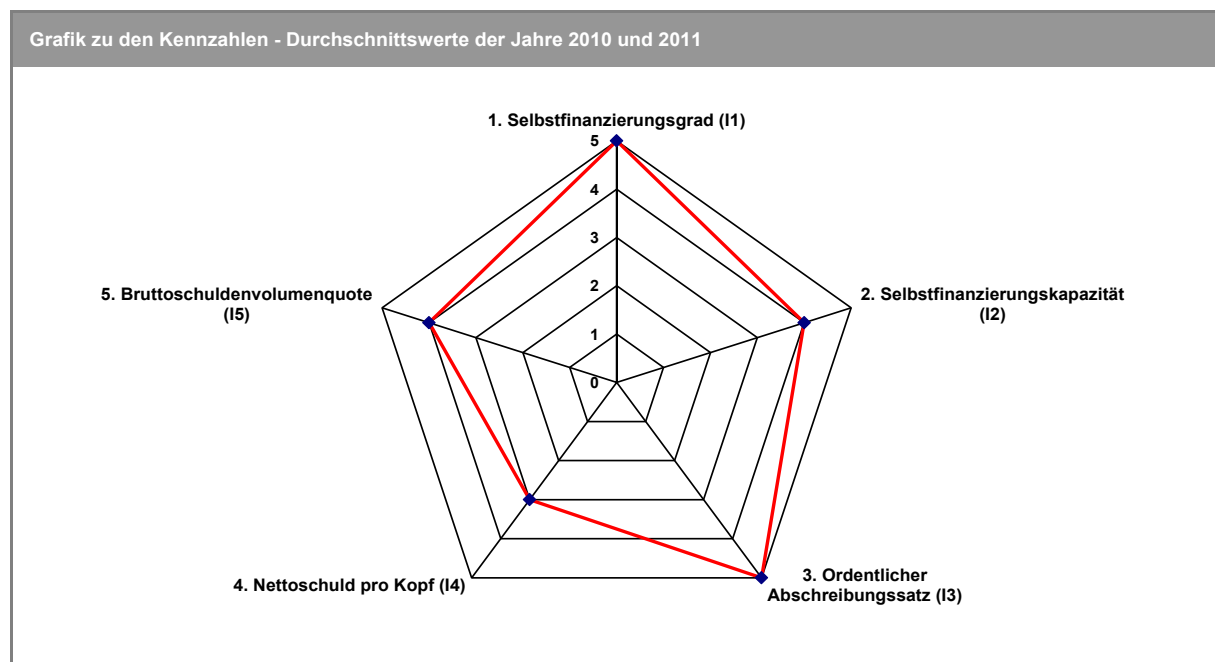
I4 < 3'000	5 - Kleine Verschuldung
3'000 <= I4 < 5'000	4 - Angemessene Verschuldung
5'000 <= I4 < 7'000	3 - Grosse Verschuldung
7'000 <= I4 < 9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung
I4 >= 9'000	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2010	2011	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	164.9%	153.7%	159.3%

Kennzahlen

I5 < 150%	5 - sehr gut
150% <= I5 < 200%	4 - gut
200% <= I5 < 250%	3 - genügend
250% <= I5 < 300%	2 - ungenügend
I5 >= 300%	1 - schlecht

Anhang 9: Kennzahlengrafik



Anhang 10 Synoptische Tabelle der beanspruchten / noch verfügbaren Verpflichtungskredite

Bezeichnung	Beschluss UV	Kredit			Beanspruchter Kredit am			Verfügbarer Kredit
		ursprünglich	zusätzlich	gesamt	01.01.	Veränderung	31.12.	
APH Santa Rita, Erweiterungsbau	30.11.2011	908'000		908'000	0	0	0	908'000
Lärmschutzmassnahmen A9	10.09.2009	850'000		850'000	0	0	0	850'000

Anhang 11 Tabelle der Zusatzkredite

Keine Zusatzkredite

Anhang 12 Anhang zur Bilanz (Eventualverpflichtungen)

Bezeichnung Objekt	Beschluss Urversammlung	Kredit			Beanspruchter Kredit am 31.12.2011
		ursprünglich	zusätzlich	gesamt	
APH Santa Rita Neubau	11.12.2003	1'600'000	0	1'600'000	685'440

Anteil der Gemeinde Ried-Brig 57.6%